



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates



Foto: Weinfranz

Unter dem Altersvorsitz vom Gemeinderat Franz Raab (Grüne) wurde Johann Weingartner (ÖVP) einstimmig zum Bürgermeister bestätigt. In den Gemeindevorstand wurden Johann Engelbrechtsmüller, Andrea Stadlbauer, Andreas Haag, Maria Winkler, Regina Zahler (alle ÖVP) und Ing. Ernst Stix (SPÖ) gewählt. Zum neuen Vizebürgermeister wurde Johann Engelbrechtsmüller gewählt.

Ein detaillierter Bericht über die Ausschüsse und Aufgaben der Gemeinderäte folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Umwelttag 2015

(Radservicetag 2015)

**am Samstag, dem 18. April 2015, von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.**

- **Radservice:** *Kontrollieren und Einstellen von Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luftdruck. Kostenbeitrag pro Rad: € 3,00.*
- **Mobilitäts-Info:** *Informationen über die Möglichkeiten der umweltfreundlichen Mobilität in Niederösterreich.*
- **Fair-Trade:** *Infos zum geplanten Fair-Trade-Projekt der Kleinregionsgemeinden. Fair Trade für Alle mit Schokoladeverkostung.*



Die Energiezukunft
hat in Euratsfeld bereits begonnen!

Silofolienentsorgung Frühjahr 2015

(siehe Seite 5)

**24. März und 7. April 2015, jeweils von
8.00 – 9.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr**

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 20. März 2015
31. Jahrgang - Nr. 3/2015

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Privatböse

VERKAUFE:

- Gefriertruhe 600 l
- Aluregal
- Nirosta-Regal

Preis nach Vereinbarung.

Tel.-Nr. 0680/2479603

Flurreinigungsaktion 2015

Die KJ, die LJ, die JVP und der LCU Raiffeisen Euratsfeld haben sich dazu bereiterklärt, dieses Jahr wieder eine Flurreinigungsaktion durchzuführen. Die Aktion startet am **Samstag, dem 4. April 2015**. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Dr. Alois Mock-Platz. Um freiwillige Mithilfe der Bevölkerung wird gebeten.

Grün- und Strauchschnitt

Der Grün- und Strauchschnitt kann jederzeit zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Bitte beachten Sie die markierten Stellen.

Sommerzeit

Achtung: Zeitumstellung auf Sommerzeit! In der Nacht von 28. auf 29. März erfolgt die Zeitumstellung. Die Uhren werden um 2.00 Uhr wieder eine Stunde vorgestellt.

Neue Telefonnummern

Furtner Michaela, Reidl 1

Mobiltelefon0677/61233045

Straßenkehren



Das Kehren der Straßen verursacht jährlich einen nicht zu unterschätzenden Aufwand, der jedoch durch die Mithilfe der Hausbesitzer wesentlich verringert werden kann. Die Gemeinde ersucht

daher um Mithilfe bei diesen Arbeiten, wobei folgende Vorgangsweise vorgesehen ist:

- Einige Tage bevor die Siedlungsstraßen mit der Kehrmaschine gekehrt werden, werden A-Ständer mit einer Bekanntgabe des Kehrtermins in den Siedlungen aufgestellt.
- Wir ersuchen Sie bis zum angekündigten Termin, die an die Liegenschaften angrenzenden Gehsteige und Nebenflächen zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann. Es sollen keine Sandhaufen gebildet und kein Laub bzw. keine Gartenabfälle vom angrenzenden Bankett auf die Straße gekehrt werden.

Während der vorgesehenen Kehrung bitte keine Autos auf den Parkflächen parken.

Landjugend Euratsfeld prämierte die besten Moste

Bei der diesjährigen Mostkost der Landjugend Euratsfeld im Hause Gstettenhofer (Straßhof) wurden die besten Moste aus Euratsfeld prämiert. Die 5 besten Mostproduzenten bekamen von der Landjugendleitung Thomas Hahn und Irene Haslinger Preise überreicht. Den 1. Platz erreichten Manfred und Veronika Zeilinger, Pollenberg 3, vor Peter und Gerlinde Walter, Oberaigen 3, und Martin und Susanne Prigl, Sommeregg 1. Platz 4 ging an Andreas Raab, Niederaigen 2, Platz 5 an Herbert und Hildegard Hahn, Kicking 1. Eine gelungene Einlage bei der sehr gut besuchten Mostkost bot die Volkstanzgruppe Scheibbs.

Foto: Landjugend



Wir gratulier(t)en ...

„Ab Hof“-Messe Wieselburg

Die Familien Herbert und Hildegard Hahn und Mostheuriger Zeilinger wurden auf Grund der hervorragenden Qualität ihres Produktes im Rahmen der „Ab Hof“-Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg als Kategorie-Sieger ausgezeichnet.

- **Herbert und Hildegard Hahn**
Sieger in der Kategorie „Zwetschkenbrand“
- **Mostheuriger Zeilinger**
Sieger in der Kategorie „Birnenmost halbtrocken – Grüne Pichlbirne“



Foto: Josef Hahn

Prüfungserfolge



KEUSCH Dominik, Römerallee 16, geb. am 9. Oktober 1995, hat die Lehrabschlussprüfung an der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Lehrberuf „Zimmerer“ mit Auszeichnung bestanden.



WINKLER Roland, Hinterholz 3, geb. am 12. Juni 1985, hat den Masterstudiengang „Gesundheits- und Rehabilitationstechnik“ an der Fachhochschule Technikum Wien mit Auszeichnung bestanden. Ihm wurde der akademische Grad „Master of Science in Engineering“ („MSc“) verliehen.

Öffentliche Bücherei Euratsfeld



Danke an acht Mitarbeiterinnen für ihre nun schon 20 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit!

V. l. n. r.: Hannelore Pruckner, Monika Kaltenbrunner, Brigitte Engelbrechtsmüller, Edeltraud Menk, Leopoldine Brottrager, Maria Wagner, Hilde Hiesleitner. Nicht am Bild: Elfriede Ruml.
Foto: Bgm. a. D. Franz Menk.

Siehe auch Seite 9.

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Austria: Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Ihr Haushalt könnte dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von der Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17 – 18. Die Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.-Nr.: 01/711 28 8338 (Mo – Fr 8.00-17.00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ergebnis der Landes-Landwirtschaftskammerwahl und der Bezirksbauernkammerwahl vom 1. März 2015 in Euratsfeld

Bei der am 1. März 2015 stattgefundenen **Landes-Landwirtschaftskammerwahl** und **Bezirksbauernkammerwahl** waren jeweils 469 Personen wahlberechtigt. In der Marktgemeinde Euratsfeld wurden bei der Landes-Landwirtschaftskammerwahl 303 und bei der Bezirksbauernkammerwahl 312 gültige Stimmen abgegeben.

Ergebnis der Landes-Landwirtschaftskammerwahl:

	Stimmen	in Prozent	+/- 2010
• NÖ Bauernbund.....	221	72,94 %	- 13,20 %
• SPÖ (SPÖ-Bauern).....	13	4,29 %	- 1,43 %
• GBB (Grüne Bäuerinnen und Bauern).....	11	3,63 %	+ 3,63 %
• FB (Freiheitliche Bauernschaft)	58	19,14 %	+ 11,01 %

Ergebnis der Bezirksbauernkammerwahl:

	Stimmen	in Prozent	+/- 2010
• NÖ Bauernbund.....	233	74,68 %	- 12,42 %
• SPÖ (SPÖ-Bauern).....	13	4,17 %	- 1,99 %
• FB (Freiheitliche Bauernschaft)	66	21,15 %	+ 14,41 %

Silofolienentsorgung Frühjahr 2015



GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: info@gvuam.at
www.gvuam.at



Eine gemeinsame Aktion der Marktgemeinde Euratsfeld und dem Gemeindevorband für Umweltschutz.

Der Umweltverband führt gemeinsam mit der Marktgemeinde Euratsfeld eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien an einigen Terminen durch.

Als Obmann des Gemeindevorbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten freut es mich, dass wir auch in Euratsfeld wieder eine Abgabeaktion für gebrauchte landwirtschaftliche Folien anbieten können.

Wir bieten diese Übernahme für den Anlieferer kostenlos an.

Dabei sind jedoch die Übernahmebedingungen ein wesentliches Kriterium. Nur bei genauem Einhalten ist eine Wiederverwertung und damit kostenlose Übernahme möglich. Ich lade Sie daher ein, nutzen Sie die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrer Silofolien im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unserer Region Amstetten.

LAbg. Bgm. Anton Kasser
Obmann des Umweltverbandes

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d. h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine gröberen Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Bündeln oder Verpressen erschwert die Übernahmekontrolle, erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung und muss daher vermieden werden.

Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen.

JA wir sammeln:

- **Rundballenfolien**
- **Silofolien**
- **Fahrsiloplanen**
(Farben: weiß, grün, grau, schwarz)

Wochentag	Datum	von	bis
Dienstag	24.03.2015	8	9
Dienstag	24.03.2015	16	19
Dienstag	7.04.2015	8	9
Dienstag	7.04.2015	16	19

ASZ Euratsfeld

NEIN wir sammeln nicht:

- Rundballennetze
- Schnüre
- Agrarfolien (Wachstumsfolien, z. B. Gurkerfolien aus HDPE)
- Planen, Säcke

Nach 4 Terminen in Euratsfeld stehen für Ihre „Silo“-Folien zur Verfügung:

ASZ	Öffnungstag	Zeit
Amstetten Ost	jeden Montag	15 – 19 Uhr
Amstetten Ost	jeden Donnerstag	9 – 12 Uhr
Amstetten, Jacob-Mayer-Straße 1, Industriegebiet Ost		
Ferschnitz	Jeden zweiten Montag von 15 – 17.30 Uhr, von Ostern bis Allerheiligen jeden Montag von 15 – 18.30 Uhr	
bei der Kläranlage		

Maskenball 2015



Beim traditionellen Maskenball der Trachtenmusikkapelle Euratsfeld waren viele Masken zu bewundern. Die Gruppe des „Eröffnungsmatches am neuen Fußballplatz“ konnte die Jury überzeugen und gewann den Hauptpreis.

Die Trachtenmusikkapelle Euratsfeld bedankt sich bei Familie Johanna und Gertrude Rechberger / Veranstaltungssaal Öllinger für die Zur-Verfügung-Stellung des Saales.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für Polizistinnen und Polizisten bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich

Von der Landespolizeidirektion Niederösterreich ist beabsichtigt, im Jahr 2015 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die Ausbildungsplätze werden gemäß §§ 20 und 21 Absatz 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG), BGBl 85/1989 idGF, ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsfrist endet mit 31.12.2015.

Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungsplätze müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- österreichische Staatsbürgerschaft;
- volle Handlungsfähigkeit;
- ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst;
- bei Wehrpflichtigen der abgeleistete Präsenzdienst, bei Zivildienstpflichtigen der abgeleistete Zivildienst (für die Erlöschung der Zivildienstpflicht ist ein Antrag gem. § 6b Zivildienstgesetz erforderlich);
- bis zum Beginn der Ausbildung eine Lenkberechtigung für die Klasse B, die ohne Auflagen, die eine fahrzeugbezogene Anpassung für diese Klasse vorsehen würden, erteilt wurde (§ 4 Abs. 1 Führerscheingesez-Gesundheitsverordnung);
- ein unbeanstandetes Vorleben.

Das Auswahlverfahren umfasst:

- eine schriftliche Eignungsprüfung im Sinne des Unterabschnittes B des AusG 1989 (Diktat, Grammatiktest, Intelligenztest und Persönlichkeitsfragebogen);
- ein Aufnahmegespräch;
- einen sportmotorischen Leistungstest (Laufen, Schwimmen, Liegestütze und

medizinischer Bewegungskoordinationstest, Bergungssimulation);

- eine polizeiärztliche Untersuchung zur Feststellung der körperlichen Eignung für den Polizeidienst; sämtliche notwendigen Facharztbefunde müssen von den Bewerberinnen und Bewerbern auf eigene Kosten beigebracht werden;
- eine Abklärung der Vertrauenswürdigkeit im Zuge einer Sicherheitsüberprüfung gem. § 55 ff SPG.

Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach dem erreichten Punkteergebnis. Dieses gilt gemäß § 44 Abs. 4 AusG 1989 bundesweit auch für weitere Ausschreibungen der Landespolizeidirektionen, die innerhalb eines Jahres erfolgen – gerechnet ab dem Tag des letzten Teils des Auswahlverfahrens. Das Endergebnis des Auswahlverfahrens wird den Bewerberinnen und Bewerbern von der Landespolizeidirektion schriftlich mitgeteilt.

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich in 3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15, eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist bei der Landespolizeidirektion einlangen. Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zum Polizeiberuf allgemein sind im Internet unter www.bundespolizei.gv.at abrufbar oder bei der Landespolizeidirektion erhältlich.

*Der Landespolizeidirektor
i. V. Popp, B.A., GenMjr*

Neuigkeiten aus der Volksschule

Elternabend der Bildungsinstitutionen: „Flugversuche“

Einen Elternabend der besonderen Art erlebten die Eltern, Kindergartenpädagoginnen und Lehrkräfte. Schon nach wenigen Minuten durfte gelacht werden. Herr Gerald Koller begleitete alle Anwesenden auf einer gedanklichen Reise durch die Entwicklung der Kinder in Zeiten des inneren und äußeren Umbruchs von Klein bis Groß. Gespickt mit Geschichten aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz zeigte Herr Koller uns, wie eine offene Gesprächskultur Kinder und Jugendliche in die Selbständigkeit begleiten kann. Seine Ausführungen basierten auf dem Konzept der Bewährungspädagogik. Auch aus umliegenden Gemeinden waren viele BesucherInnen gekommen, die dem Vortrag interessiert folgten. Frau HOL Helga Peschta richtete mit einem Team von Schülerinnen der NNÖMS ein Büffet für die Pause aus. Großzügig unterstützt wurde die Finanzierung des Vortrages auch durch die Marktgemeinde Euratsfeld.



Die Leiterinnen Margit Hofer (Kindergarten), Anita Brottrager, BEd (Volksschule) und Margit Gugler (Neue Mittelschule) bedanken sich bei Gerald Koller, Bürgermeister Johann Weingartner und allen, die zum guten Gelingen dieses informativen, lebensnahen und humorvollen Abends beigetragen haben!

Die Leiterinnen Margit Hofer (Kindergarten), Anita Brottrager, BEd (Volksschule) und Margit Gugler (Neue Mittelschule) bedanken sich bei Gerald Koller, Bürgermeister Johann Weingartner und allen, die zum guten Gelingen dieses informativen, lebensnahen und humorvollen Abends beigetragen haben!

Schitage der Volksschulkinder

Zwei erfolgreiche und vor allem unfallfreie Schitage konnten im Februar durchgeführt werden. Aufgrund der starken Nachfrage (107 Anmeldungen) durften wir erneut an zwei Tagen mit unseren Schülerinnen und Schülern nach Lackenhof/Ötscher fahren. Perfekte Pisten, optimale Schneebedingungen und viel Sonne am zweiten Schitag für unsere jungen Schistars der 1. und 2. Klassen ließen dieses großartige Erlebnis zu. Sogar am ersten Schitag „fanden“ einige Gruppen der 3. und 4. Klassen am Großen und Kleinen Ötscher die Sonne, bevor sie wieder in ein Nebelmeer eintauchen mussten.

Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an den ESV Amstetten, der unsere Schule auch heuer wieder mit 8 Schilcherrn/Tag kostenfrei unterstützte. Aber auch ein Dankeschön an unser Lehrerinnenteam, das diese beiden Tage sowohl an der Schule als auch auf der Piste bestens organisierte.

VOL Gabriele Bogenreiter

1. und 2. Klassen



3. und 4. Klassen



Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Catwalk 2015

Auch heuer ging der schon beinahe zur Tradition gewordene Catwalk wieder über die „Bühne“: Ein professioneller Laufsteg (dankenswerterweise von unserem Schulwart Josef Rücklinger und Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen aufgebaut) bildete die Basis für zwei unterhaltsame Stunden am Faschingdienstag in der Schule.

Viele der Schülerinnen und Schüler traten an, um vor einer „kritischen“ Lehrer-Jury zu bestehen und in weiterer

Folge einen der Preise zu gewinnen, natürlich stand aber der Spaß an der Sache im Vordergrund. Organisiert und moderiert wurde der Catwalk auch heuer wieder in bewährter Weise von HOL Gerlinde Kaufmann, für tolle Fotos sorgte HOL Doris Holzinger-Thiel, um die Auswertung der Ergebnisse kümmerte sich HL Michael Unterberger, BEd, und filmisch in Szene setzte Andreas Zeiner, BSc, das Spektakel.

Von dieser Stelle aus nochmals an alle, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, herzlichen Dank!



Gedankt sei aber auch allen, die sich die Mühe gemacht haben, sich über eine Verkleidung Gedanken zu machen, Tänze und Gesänge einstudiert haben, den Mut gefunden haben, über den Catwalk zu gehen – kurzum sei denjenigen gedankt, die den Catwalk überhaupt erst möglich machen, nämlich allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern!

Die Preisträger 2015:

1. 2a: „Die Entführung des Pharaos“
2. Lisa Steiner, Jasmin Baumann: „Disney forever“
3. Nicole Mader, Sarah Schlemmer, Nadine Gruber, Lisa Lampl: „The 4 Girls“

Schikurs der 3. Klassen in Donnersbachwald

Bereits zum 30. Mal verbrachten wir von 23. bis 27. Februar 2015 unseren Schikurs mit den 3. Klassen (Leitung: Michael Unterberger, BEd; Begleitung: Direktorin Margit Gugler, Gerhard Neubauer, BEd, VOL Sonja Kurzmann) im Berghof in Donnersbachwald. Sowohl am Anreise- als auch am Abreisetag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: blauer Himmel, strahlender Sonnenschein. Die Tage dazwischen brachten uns allerdings Schneefall und Nebel. Ausgleichend waren aber die tollen Schneeverhältnisse und so mancher wird das eine oder andere „Tiefschnee-Erlebnis“ in Erinnerung behalten.

Neben einigen theoretischen Inputs (z. B. Pistenregeln, Erste Hilfe auf der Piste, richtige Ausrüstung, Lawinenkunde) waren die Abende von vielerlei Aktivitäten geprägt: „Vier gewinnt“-Turnier, Schnapsen-Turnier, gemeinsames Singen, „Schlag den ...“, usw.

Auch das legendäre Abschlussrennen am Donnerstag durfte natürlich nicht fehlen, das in zwei Durchgängen ausgetragen wurde.

Die diesjährigen Sieger:

1. Matthias Mollatz
2. Stefan Hinteregger
3. Tobias Stelzeneder

Insgesamt eine tolle Woche, an die wir uns alle gerne erinnern werden.



Leitungswechsel in der Öffentlichen Bücherei Euratsfeld



25 Jahre ist **Hilde Hiesleitner** nun schon in der Bücherei ehrenamtlich tätig, davon hat sie die Bücherei 20 Jahre geleitet. Ein herzliches „Danke“ für die vorbildliche Arbeit und die kollegiale Führung. Von Frau Mag. Manuela Gsell von „Treffpunkt Bibliothek“ wurde Hilde Hiesleitner die Ehrenurkunde des Landes NÖ überreicht. Sie wird uns auch weiterhin mit ihrem Einsatz unterstützen und mitarbeiten. Als neue Leiterin wird **Hannelore Pruckner** von den beiden Trägern, der Pfarre Euratsfeld (vertreten durch Dechant Johann Berger) und der Markgemeinde Euratsfeld (vertreten durch Bürgermeister Johann Weingartner), bestellt.

14 MitarbeiterInnen tragen zum Erfolg durch die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz bei. Das Büchereiteam ist bemüht, die Bibliothek als Treffpunkt für Wissbegierige und als Kommunikationszentrum für Jung und Alt zu sehen. Über einen Besuch in der Bücherei oder auf unserer Homepage www.euratsfeld.bvoe.at freuen wir uns sehr.

Im Rahmen der Feier wurden acht Mitarbeiterinnen für 20 Jahre ehrenamtlichen Dienstes in der Bücherei geehrt: Leopoldine Brottrager, Brigitte Engelbrechtsmüller, Hilde Hiesleitner, Monika Kaltenbrunner, Edeltraud Menk, Hannelore Pruckner, Elfriede Rimpl und Maria Wagner. Ihnen wurde mit Urkunden von der Fachstelle der Diözese, durch Frau Gerlinde Falkensteiner und einem Blumenstrauß von Bürgermeister Johann Weingartner Dank ausgesprochen. **Foto siehe Seite 3.**



1. Reihe v. l. n. r.: Gerlinde Falkensteiner (Bibliotheksfachstelle der Diözese St. Pölten), Hannelore Pruckner, Hilde Hiesleitner, Mag. Manuela Gsell (NÖ Treffpunkt Bibliothek), Dechant Johann Berger.
2. Reihe v. l. n. r.: GGR Andrea Stadlbauer, Bürgermeister Johann Weingartner und OSR Ferdinand Viertlmayer.
Foto: Bgm. a. D. Franz Menk.



Das Büchereiteam der Öffentlichen Bücherei Euratsfeld.
Foto: OSR Ferdinand Viertlmayer.

Statistik

Die Bücherei stellt den Lesern einen **Bestand von 5.178 Medien** zur Verfügung. Dies sind vor allem Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Krimis, verschiedenste Sachbücher, Zeitschriften (Gesundheit, Garten, Servus, Landlust, Reisen), Hörbücher, DVDs und Spiele. Unser Team ist stets bemüht, auf dem aktuellsten Stand zu sein und daher werden immer wieder neue Medien angekauft.

Im Jahr 2014 hatten wir **5.929 Entlehnungen** und unsere Bücherei wurde von **1.064 Personen** genutzt.

Wir danken allen, die diese Angebote nutzen, und freuen uns über jeden neuen Leser bzw. jede neue Leserin!



Die Eisstock-Europameisterschaft ist Geschichte!

Schon vor über 1 ½ Jahren loteten die Hauptverantwortlichen für die EM 2015 das Interesse bei uns aus, ob der ESV Euratsfeld die Organisatoren unterstützen würde. Sie suchten Stocksportler, die mit größeren Veranstaltungen Erfahrungen haben. Im Bereich Gastronomie/Festzelt gibt es außer uns im Umkreis von vielen Kilometern keinen Stocksützenverein, der bereits wie wir eine Veranstaltung für über 1.000 Besucher auf die Beine gestellt hat. Diese einmalige Chance wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen, weshalb wir vor ca. einem Jahr zustimmten, die Voraussetzungen für die Bewirtung der Sportler, Betreuer und Fans in Winklarn zu schaffen.

Für uns war eines von Anfang an klar: Nur mit den erfahrenen Euratsfelder Vereinen und Firmen kann so eine Veranstaltung bewältigt werden! Neuland war für uns das Thema einer sportlichen Großveranstaltung im Winter, ein Zeltfest im Sommer ist etwas ganz anderes.

Nach ersten Gesprächen mit Zeltverleihern, Getränkelieferanten und vielen anderen Firmen entschied das 21-köpfige Organisationskomitee rund um den Präsidenten des NÖ Eisstocksportverbandes, die Abwicklung des Festzeltes komplett in die Hände des ESV Union Euratsfeld zu übergeben. Federführend dabei waren Karl Wolf und Andreas Auer.

Die Entscheidungen für die Lieferanten fielen uns relativ leicht, da wir in Euratsfeld ja sehr gut versorgt sind und in den letzten 1 ½ Jahrzehnten mit vielen Firmen schon gute Erfahrungen sammeln konnten. So wurden Vereinbarungen mit den Firmen Tischlerei Dorner (Sponsoring, Holzkonstruktionen), Café Öllinger/Danecker (Catering, Gebäck), Getränkehandel Keusch (Getränke), Kaffeeautomaten Hinterberger (Kaffee) sowie der Fa. Jungwirth Hoch- und Tiefbau (Baucontainer) getroffen. Als Bier- und Ausstattungslieferanten konnten wir unseren Hauptsponsor, die Brauerei Schloss Eggenberg, gewinnen.

Nach vielen Sitzungen, Gesprächen und Telefonaten startete am 9. Februar der Aufbau des Festzeltes. Nach einer Woche Aufbau und Einrichtung war es am 18. Februar um 19.00 Uhr dann endlich soweit: In der Eishalle Amstetten fand die große Eröffnung der Eisstock-Europameisterschaft 2015 statt. In festlichem Rahmen begrüßten ca. 700 Besucher die erschienenen 10 Stocksport-Nationen auf dem Eis. Die 160 Sportler kamen aus Deutschland, Finnland, Italien, Polen, der Schweiz, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Weißrussland und natürlich aus Österreich. Mit Blasmusik und Feuershow wurden alle Anwesenden auf die kommenden 3 Tage Sport vom Feinsten eingestimmt.

An den Vormittagen bis zum frühen Nachmittag kämpfte die europäische Elite der Jugend U16, U19 und U23 am perfekten Eis der Eishalle Amstetten um die Titel im Mannschafts- und Zielbewerb. Die vielen Zuschauer bekamen einen Eindruck davon, wieviel Präzision, Kampfgeist und Mannschaftsbewusstsein in unserem Sport notwendig ist.

Die Nachmittage und Abende standen in Europas größter Weitschusshalle in Winklarn im Zeichen der Gelenkigkeit und puren Kraft. Hier wurde um Meter und Zentimeter im Weitenbewerb gekämpft, geschrien und gejubelt. Ganz anders als bei der ruhigen Konzentriertheit am Eis war hier Stimmung angesagt. Unterstützt durch Musik und die bewährte Moderation von Winklarns Bürgermeister Gernot Lechner feuerten die angereisten Schlachtenbummler ihre Sportler zu Höchstleistungen an. Bis zu 130 Meter weit wurden die Eisstöcke über den Asphalt geschossen; oft entschieden trotzdem nur wenige Zentimeter über Medaille oder „die Blecherne“.

Im Festzelt in Winklarn wurden dann die erfolgreichen Sportler mit den Birnen ausgezeichnet – handgedrechselten und –bemalten Pokalen – typisch für unsere Region.



Die Medaillen im Überblick:

Land	Gold	Silber	Bronze
Deutschland	10	7	5
Österreich	8	11	3
Italien	1	1	10
Slowenien	0	0	1



Die wichtigsten Ergebnisse aus österreichischer Sicht:

- Herren Weitenbewerb: 1. Patschg Bernhard (AUT), 2. Genser Rene (AUT), 3. Gregori Markus (GER)
- Herren Weitenbewerb Mannschaft: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Italien
- U16 Mannschaftsspiel: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Italien
- U19 Mannschaftsspiel: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Italien
- U23 Mannschaftsspiel: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Italien
- U16 Zielbewerb Mannschaft: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Italien
- U16 Zielbewerb männlich: 1. Rothberger Markus (AUT), 2. Maierhofer Christoph (AUT), 3. Kolb Philipp (AUT)
- U23 Zielbewerb weiblich: 1. Steiner Simone (AUT), 2. Schlapfer Victoria (AUT), 3. Eder Melanie (ITA)



Die sportlichen Erfolge sprechen eine eindeutige Sprache: Österreich ist eine Eisstock-Großmacht und im internationalen Vergleich die nur knappe Nummer 2 hinter Deutschland. Auch das Mostviertel hat starke Sportler. Markus Weichinger aus Winklarn und Patrick Solböck aus Wang konnten mit ihren Mannschaften Gold erreichen, zwei weitere Jungsportler und eine Sportlerin aus dem Bezirk Amstetten platzierten sich im guten Mittelfeld!

Im Namen des gesamten Teams der EM 2015 danken wir allen Gemeinden, Firmen, ESV-Mitgliedern und Freunden für die großartige Mithilfe und der JVP, der Landjugend und der Fußball-Damenmannschaft, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung im Festzelt für die Bewirtung gesorgt haben!

Es war eine höchst erfolgreiche Veranstaltung und die Rückmeldungen aller Sportler, Funktionäre und Besucher bestätigen dies. Die gesamte Region hat davon profitiert (über 4.000 Nächtigungen!) und der Präsident des Internationalen Eisstockverbandes (IFI) sprach in seiner Abschlussrede in den höchsten Tönen über die EM und er würde sich die Austragung der Weltmeisterschaft 2018 bei uns wünschen!

Dies steht zwar noch in den Sternen, aber: Wer weiß?

Andreas Auer (Schriftführer)

Die Gemeindeführung dankt allen Sponsoren, Vereinen und Helfern unter der Federführung von Obmann Karl Wolf und Schriftführer Andreas Auer für ihren Beitrag bei der Eisstock-EM. Die Gemeinde Euratsfeld war dadurch sehr präsent.

LCU Raiffeisen Euratsfeld

Der Frühling ist da! Höchste Zeit, die Laufschuhe wieder zu entstauben und auszuführen:

Ab Dienstag, 31. März, gibt es wieder die bewährten 5 Gruppen beim Lauffreitag um 18.45 Uhr bei der Neuen Mittelschule!

Es kann und darf jeder gerne mitlaufen, LCU-Mitgliedschaft ist nicht verpflichtend und es wird vom Tempo für jeden etwas dabei sein (Details siehe Homepage)!

Für Kinder (ab dem Volksschulalter) und Jugendliche gibt es am Dienstag um 18.00 Uhr und Samstag um 10.00 Uhr bei der Neuen Mittelschule 45-Minuten-Trainingseinheiten. Je nach Witterung wird im Freien oder in der Halle trainiert.



Detaillierte Infos (auch Berichte über aktuelle Wettkämpfe) gibt es auf der Homepage www.lcu-euratsfeld.at, bei weiteren Fragen wende Dich bitte an Daniel Punz (0664/73239840 bzw. daniel.punz@gmail.com)

Viel Spaß beim Laufen wünscht der LCU Raiffeisen Euratsfeld!

Bildungsberatung Niederösterreich

Fragen zu Ihrer persönlichen Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Orientierung und zu Bildungsförderungen sind Themen der Bildungsberatung NÖ.



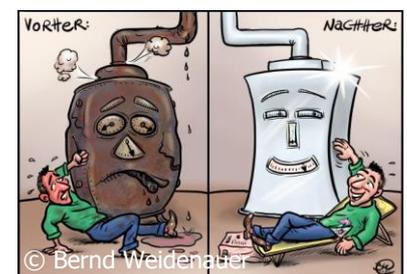
Bildungsberatung im Bezirk Amstetten im März und April 2015:

- in der Arbeiterkammer Amstetten, Wiener Str. 55, 1. Stock, am Mi, 25.03.2015, 9.00 – 16.00 Uhr
- im Haus Mostviertel (Mostviertelpl. 1, Öhling), 1. Stock, kleiner Saal, am Do, 09.04.2015, 9.00–14.00 Uhr
- in der Arbeiterkammer Amstetten, Wiener Str. 55, 1. Stock, am Mi, 22.04.2015, 9.00 – 16.00 Uhr

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/6418384 oder per E-Mail unter b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at. Website: www.bildungsberatung-noe.at. Alle Beratungsgespräche sind streng vertraulich!

Letzter Aufruf zum „Heizkessel-Casting“

Noch bis 31. März 2015 kann beim „Heizkessel-Casting“ eingereicht werden. Ziel des gemeinsamen Wettbewerbs von Land NÖ und der Energie- und Umweltagentur NÖ ist es, BesitzerInnen alter Heizkessel zur Modernisierung ihres Heizsystems zu bewegen und zum Umstieg auf erneuerbare Wärme. Hauptpreis ist ein neuer Biomasse-Heizkessel.



So funktioniert das „Heizkessel-Casting“

Wichtig für die Teilnahme ist ein Nachweis über das Alter des Heizkessels. Dazu das Typenschild oder die Rechnung fotografieren und auf der Website der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/heizkesselcasting hochladen oder per Post an die Energie- und Umweltagentur NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten schicken. Die Besitzerin oder der Besitzer des ältesten Heizkessels in Niederösterreich, der noch in Betrieb ist und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgt, gewinnt einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Eine Jury wählt die Siegerin beziehungsweise den Sieger aus. Die BesitzerInnen des jeweils ältesten Heizkessels in den anderen vier Hauptregionen erhalten eine Sonderförderung in Höhe von jeweils 4.000 Euro für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. Zudem belohnt Ligno alle TeilnehmerInnen mit einem Warengutschein. Eingereicht werden kann noch bis 31. März 2015. Weitere Preise rund ums Heizen im Gesamtwert von über 8.000 Euro werden bei der Ehrung der GewinnerInnen im Mai 2015 verlost.

Weitere Informationen zum „Heizkessel-Casting“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Tel.-Nr. 02742 219 19, auf office@enu.at oder auf www.enu.at/heizkesselcasting.

Trinkwasseruntersuchung 2015

Die Aktion zur Trinkwasseruntersuchung wird von den Kleinregionsgemeinden Amstetten, Euratsfeld, Oed-Öhling, Neuhofen an der Ybbs, Winklarn, Wallsee-Sindelburg und Zeillern durchgeführt. Durch die gemeinsame Beauftragung des Umweltlabors werden die Untersuchungen in verschiedenen Varianten zu einem sehr günstigen Preis angeboten.



Information zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Nutzung von Hausbrunnen:

Grundsätzlich gilt für alle Brunnenbesitzer: Alle Privathaushalte, die im Versorgungsbereich der Ortswasserleitung liegen und ihren Wasserbedarf nicht ausschließlich aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz decken, sind verpflichtet, ihr Trinkwasser alle fünf Jahre untersuchen zu lassen und den Befund der Gemeinde unaufgefordert vorzulegen. Alle Gewerbetreibende sowie der Handel müssen, sofern sie Lebensmittel herstellen oder Mitarbeiter beschäftigen, einmal jährlich eine Untersuchung durchführen und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorlegen. Dazu gehören auch bäuerliche Betriebe, wie beispielsweise Ab-Hof-Verkäufer, landwirtschaftliche Direktvermarkter und Zimmervermieter.

- **Variante 1:** Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung, inkl. Gutachten mit schriftlichem Lokalausweis, zur Vorlage für die Behörde geeignet: **€ 108,00 inkl. MWSt.**
- **Variante 2:** Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung, inkl. Gutachten ohne Lokalausweis, zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet: **€ 90,00 inkl. MWSt.**
- **Variante 3:** Bakteriologische Untersuchung, inkl. Gutachten ohne Lokalausweis, zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet: **€ 66,00 inkl. MWSt.**

Anmeldeinformationen:

Anmeldung bei Ihrer Gemeinde **bis 30. April 2015**. Die Probennahmen erfolgen im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni 2015. Zur Terminvereinbarung werden Sie telefonisch vom Untersuchungsinstitut kontaktiert (Agrolab Austria, 4714 Meggenhofen, Trappenhof Nord 3).

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an!

Teilnehmen können alle privaten Haushalte sowie Wassergenossenschaften und Gewerbebetriebe. Bei der Anwendung von chemisch-technischen Aufbereitungsverfahren und bei eingesetzten Desinfektionsverfahren wird der erweiterte Untersuchungsumfang gesondert verrechnet.

✂ hier abtrennen ✂

Anmeldung zur Wasseruntersuchung	<input type="radio"/> Variante 1 (amtliche Untersuchung, vorlagegeeignet) <input type="radio"/> Variante 2 (chemisch-physikalisch und bakteriologisch) <input type="radio"/> Variante 3 (nur bakteriologisch)
Anrede:	
Vor- und Zuname:	
Straße:	
PLZ und Ort:	
Telefon / Handy:	
E-Mail-Adresse:	
Erreichbar von / bis:	

Ärztenotdienst 2. Quartal 2015

Die Ärzte des Sanitätssprengels

Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin.....	St. Martin-Karlsbach 180.....	07412/58 090
MedR Dr. Franz GABLER.....	Euratsfeld	Gafringstraße 5.....	07474/280
Dr. Christian HAUNSMIDT	Blindenmarkt.....	Hauptstraße 22	07473/666 77
Dr. Horst HOLLICK.....	Neumarkt.....	Schubertstraße 11.....	07412/54 028
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz	Marktstraße 15	07473/82 32-0

4. – 6. April 2015.....	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280	
11./12. April 2015.....	Dr. CSAICSICH Georg	07412/58 090	
18./19. April 2015.....	Dr. HOLLICK Horst.....	07412/54 028	
25./26. April 2015.....	Dr. HAUNSMIDT Christian.....	07473/666 77	
1. – 3. Mai 2015.....	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	07473/82 32-0.....	Beginn Vortag 20.00 Uhr
9./10. Mai 2015.....	Dr. CSAICSICH Georg	07412/58 090	
14. Mai 2015.....	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280	Beginn Vortag 20.00 Uhr
16./17. Mai 2015.....	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280	
23. – 25. Mai 2015.....	Dr. HAUNSMIDT Christian.....	07473/666 77	
30./31. Mai 2015.....	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	07473/82 32-0	
4. Juni 2015.....	Dr. HOLLICK Horst.....	07412/54 028.....	Beginn Vortag 20.00 Uhr
6./7. Juni 2015.....	Dr. HOLLICK Horst.....	07412/54 028	
13./14. Juni 2015.....	Dr. CSAICSICH Georg	07412/58 090	
20./21. Juni 2015.....	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	07473/82 32-0	
27./28. Juni 2015.....	MedR Dr. GABLER Franz	07474/280	

Nachtdienstkalender der Amstettner Apotheken 2. Quartal 2015

Elias-Apotheke, Mag. pharm. Peter Hartmann.....	Tel. 07472/28107
3300 Amstetten, Reichsstraße 24a	
Apotheke Mariahilf, Mag. pharm. Alfred Weissenegger KG	Tel. 07472/62711
3300 Amstetten, Wiener Straße 21	
Stadion-Apotheke, Mag. R. Weissenegger	Tel. 07472/65865
3300 Amstetten, Ybbsstraße 35	
Stadt-Apotheke zum Guten Hirten, Mag. pharm. Wilhelm Mitterdorfer.....	Tel. 07472/62233
3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19	

28. März – 3. April 2015	Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
4. April – 10. April 2015	Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
11. April – 17. April 2015	Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
18. April – 24. April 2015	Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
25. April – 1. Mai 2015	Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
2. Mai – 8. Mai 2015	Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
9. Mai – 15. Mai 2015	Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
16. Mai – 22. Mai 2015	Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
23. Mai – 29. Mai 2015	Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
30. Mai – 5. Juni 2015	Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
6. Juni – 12. Juni 2015	Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
13. Juni – 19. Juni 2015	Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
20. Juni – 26. Juni 2015	Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
27. Juni – 3. Juli 2015	Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a

Der Herztod ist weiblich: NÖGKK-Studie zu Herz-Kreislaufkrankungen

Die niederösterreichische Bevölkerung weiß viel zu wenig über Herz-Kreislaufkrankungen sowie ihre Ursachen und unterschätzt, daran zu erkranken. Das ergab eine Studie der medizinischen Universität Wien und der NÖ Gebietskrankenkasse. Das mangelnde Wissen und ein sorgloser Umgang mit Alarmzeichen und Risikofaktoren sind sehr gefährlich. Die koronare Herzkrankheit ist die Haupttodesursache in den Industrieländern. 2013 verstarben in Niederösterreich 47,8 Prozent der Frauen und 36,9 Prozent der Männer an einer Herz-Kreislaufkrankung (4.048 Frauen bzw. 2.960 Männer). Hauptziele dieser Studie waren, die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Bereich des Vorsorgeverhaltens und des Wissens über die Risikofaktoren für eine koronare Herzkrankheit zu ermitteln. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit Marketmind durchgeführt. Insgesamt wurden 2.000 Frauen und Männer im ganzen Bundesland befragt. Der Grund, warum die Studie in Niederösterreich durchgeführt wurde, liegt am Ost-West-Gefälle bei der Mortalität aufgrund koronarer Herzkrankheit in Österreich. Das Risiko, in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland an Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems zu sterben, ist weitaus höher als etwa in Tirol oder Vorarlberg. Zudem verfügt die NÖGKK über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.

Herz-Kreislaufkrankungen sind keine „Männerkrankheiten“

Herz-Kreislaufkrankungen sind keine klassischen „Männerkrankheiten“, es sterben mehr Frauen als Männer daran. Beide Geschlechter bewerten ihr Risiko falsch, Frauen schätzen es sogar signifikant niedriger ein als Männer.

Herzinfarkt: Männer und Frauen haben unterschiedliche Symptome

Die koronare Herzkrankheit wird durch verschiedene Faktoren wie Diabetes Mellitus Typ 2, arterieller Hypertonie, Übergewicht, erhöhte Lipide, Rauchen, erhöhter Alkoholkonsum, verminderte körperliche Aktivität und positive Familienanamnese verursacht. Männer und Frauen weisen außerdem unterschiedliche Symptome bei einem Herzinfarkt auf. Männer klagen über Atemnot, Enge in der Brust und Schmerzen im linken Arm. Die typischen Anzeichen bei Frauen sind Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Enge in der Brust und Atemnot sowie unklare Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit und geschwollene Knöchel.

Als Hauptbarriere zur Herzgesundheit wurde eindeutig die fehlende Selbstwahrnehmung als

Risikopatientin bzw. Risikopatient ermittelt. Die weiteren Barrieren sind Schwierigkeiten, den Lebensstil zu ändern, zu wenig Zeit, Unwissenheit, wie Prävention betrieben werden soll, und zu wenig Aufklärung durch Ärztinnen und Ärzte.

NÖGKK: Präventionsprogramme gegen Herz-Kreislaufkrankungen

Das hohe Engagement der NÖ Gebietskrankenkasse bei der Prävention umschließt bereits jetzt zahlreiche Maßnahmen gegen Herz-Kreislaufkrankungen. „All diese unterschiedlichen Programme werden auf Basis der aktuellen Studie neu gebündelt und mit den Informationen aus der Studie angepasst“, erläuterte der NÖGKK-Generaldirektor. „Zum ersten Mal ist es nun möglich, mit der Hilfe von genauen, statistisch erhobenen Daten auf geschlechtsspezifische Unterschiede einzugehen. Frauen und Männer sollen über ihr Risiko Bescheid wissen“, sagte Pazourek zum Auftakt der großen Aufklärungskampagne mit einer Info-Broschüre und vielen Veranstaltungen im ganzen Land.

Die neue Informationsbroschüre „**Gesund sein! Gesund bleiben! Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen**“ ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Amstetten erhältlich. Die Broschüre erklärt, was alles Herz-Kreislaufkrankungen auslösen kann und beinhaltet einen Fragebogen für den persönlichen Risikotest. Daneben findet man viele Tipps, wie man Herz-Kreislaufkrankungen vorbeugen kann.

Folgende Programme und Veranstaltungen zum Thema „Herzgesundheit“ finden Sie im Bezirk Amstetten:

- **26. März 2015: Pilates und Piloxing**
- **30. April 2015: Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten**

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie in der umfangreichen Broschüre „**Gesundheitsförderung und Prävention 2015**“.

Wollen Sie mit dem Rauchen aufhören? Hilfe und umfassende Beratung erhalten Sie beim von der NÖGKK betriebenen **Rauchfrei-Telefon** unter der Nummer 0800 810 013 oder auf www.rauchfrei.at. Die **Rauchfrei-App** ist für Android und iOS verfügbar. Mehr Infos auf www.rauchfreiapp.at.

Mehr zum Thema Gesundheit finden Sie im NÖGKK-Magazin **Forum Gesundheit**. Holen Sie sich ein kostenloses Exemplar im NÖGKK-Service-Center oder sichern Sie sich Ihr Gratis-Abo unter der Tel.-Nr. 050899/5121 bzw. via E-Mail unter forum.gesundheit@noegkk.at.

Förderaktionen für erneuerbare Energien starten

Gleich drei Förderaktionen zum Ausbau erneuerbarer Energien in Österreich startete am 24. Februar 2015 der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Umweltministerium: Die

- **Förderaktion für Photovoltaikanlagen für Private und Gewerbe**, die
- **Förderaktion zum Tausch von fossilen Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme (Hackgut/Pellets)** und die
- **Förderaktion für kleine Solarthermieanlagen für Private**.

In Summe stehen für diese drei Förderaktionen ab 24.02. 25 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Aktionen zum Ausbau erneuerbarer Energien – z. B. Photovoltaik für land- und forstwirtschaftliche Betriebe – starten demnächst. In Summe stehen dafür heuer 36,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Eckdaten Förderaktion Photovoltaikanlagen:

Neben Privatpersonen können erneut auch Betriebe, Vereine oder auch Institutionen ihre neu errichtete Anlage zur Förderung einreichen. Neu ist die Fördermöglichkeit für Gemeinschaftsanlagen. Insgesamt hat der Klima- und Energiefonds seit 2007 knapp 36.000 PV-Anlagen in Österreich gefördert. Durch die Förderaktion 2015 können weitere 13.000 Anlagen errichtet werden.

Budget: 17 Mio. Euro.

Aktionszeitraum: 24. Feb. bis 14. Dez. 2015.

Bei Registrierungen, die bis 14. Dezember 2015, dem letzten Tag, vorgenommen werden, kann bis spätestens 7. März 2016 ein Antrag auf Förderung gestellt werden. Förderanträge, die nach Ablauf der zwölfwöchigen Frist eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und werden storniert. Nochmals einreichen ist nicht möglich.

Pauschalen für Investitionsförderung:

- € 275,00/kWpeak für max. 5 kWpeak (freistehend oder Aufdach)
- € 375,00/kWpeak für max. 5 kWpeak (gebäudeintegriert)

Information und Registrierung:

www.pv.klimafonds.gv.at

Eckdaten Förderung Heizsysteme:

Privatpersonen sind auch heuer aufgerufen, sich von ihren alten, fossilen Heizungen zu trennen und zukünftig auf klimaneutrale Heizungsanlagen zu setzen. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen. Ausgenommen von der Förde-

rung sind beispielsweise Kamin- oder Kachelöfen, bei denen das klassische Scheitholz zum Einsatz kommt. Den Ersatz von Zentralheizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, bzw. den Ersatz von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Kessel, die mit Hackgut oder Pellets befeuert werden, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2015 pauschal mit 2.000 Euro pro Heizanlage. Der Tausch alter Holzheizungsanlagen wird mit 800 Euro unterstützt und Pelletkaminöfen werden pauschal mit 500 Euro gefördert.

Budget: 5 Mio. Euro.

Aktionszeitraum: 24. Feb. bis 30. Nov. 2015.

Pauschalen für Investitionsförderung:

- Tausch fossiler Kesselanlagen: € 2.000,00
- Ersatz von alten Biomassekessel: € 800,00
- Pelletkaminöfen: € 500,00

Information und Registrierung:

www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Eckdaten Förderung Solarthermieanlagen:

Die Förderaktion des Klima- und Energiefonds richtet sich an Private, die eine Solaranlagen zur Beheizung von Gebäuden und/oder zur Warmwasserbereitung in Gebäuden neu errichten möchten. Das Gebäude muss älter als 15 Jahre sein (Baubewilligung vor 2001). Erweiterungen von bestehenden Solaranlagen und die Wiederverwendung gebrauchter Kollektoren können nicht gefördert werden.

Budget: 3 Mio. Euro.

Aktionszeitraum: 24. Feb. bis 30. Nov. 2015.

Pauschalen für Investitionsförderung:

- Solaranlagen zur Warmwasserbereitung: € 750,00
- Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes: € 1.500,00

Information und Registrierung:

www.solaranlagen.klimafonds.gv.at

Registrierung und Antragstellung für alle drei Aktionen:

Eine Registrierung und Antragstellung ist ab sofort bis zum jeweiligen Registrierungsende des jeweiligen Programms möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren. Sollte kein Förderbudget mehr vorhanden sein, werden die Einreichplattformen geschlossen. Diese können jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Wirtschaft, Ab Hof, Kulinarisches



Naturgemäße Grüße vom GafringerHOF

Ihre Vorbestellung garantiert ihr gewünschtes Produkt, Abholbereit in Karwoche (1. – 4. April 2015)

gafringer WILDHENDL



Filet
Flügerl
Keulen
Leberpastete
Ganz oder Halbiert

gafringer JUNGLAMM



Kotelett
Schnitzel
Rollbraten
Grillspieß
Ragout
Ganz oder Halbiert

gafringer WEIDEPUTE



Brust
Fertiggulasch
Fertig Asiapfanne
Geschnetzeltes
Leberkäse
Ganz oder Halbiert

Wir wünschen Euch eine genussvolle Frühlings-Osterzeit!

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie an unseren naturgemäßen Produkten Interesse finden! Kathrin Resch 0680/2131175, Martin Zehetgruber 0680/2131200, Maria Zehetgruber 07474/325, www.gafringerHOF.at, oder besuchen Sie uns direkt am Hof!



GAS – WASSER – HEIZUNG - BRUNNENBAU

GREIBICH



**DU bist auf der Suche nach einer spannenden LEHRE?
Dann bist du bei uns genau richtig!**



Die Firma Greibich ist ein regionales Familienunternehmen und gilt als kompetenter Partner rund um Haustechnik. Wir suchen ab sofort einen Lehrling für Sanitär- und Klimatechnik/ Gas-Wasser-Heizungsinstantionstechnik.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugnisse!

Sende deine Unterlagen entweder per Mail an greibich@greibich.at oder per Post an Firma Greibich Installations GmbH, Ottenholz 3, 3300 Amstetten

Zeilinger

MOSTHEURIGER



Tel. (07474) 247 – geöffnet von

17.4. – 3.5.2015

Freitag bis Sonntag und Feiertag ab 14.00 Uhr

Ab Hof

Fam. Wieser – Ökopunkte-Betrieb

Aufental 1, 3324 Euratsfeld – Tel: 07474/471

E-Mail: wieser.josef@direkt.at

Verkauf:

Fr, 27.03.2015, 13.00 – 18.00 Uhr und

Sa, 28.03.2015, 8.00 – 12.00 Uhr

Alles vom Schwein:

Frisches Schweinefleisch, Selchfleisch, Bratwurstel, Saumeisen, Käsekrainer, Blutwurst, Leberaufstrich, Grammeln, Schmalz, usw.

Wir bieten Ihnen auch kalte Platten für Ihre Gäste!

MOST BIRN HAUS

Alles ist neu!

Bienenleben: Die Mostviertler Erlebnisausstellung für Jung & Alt
Spezerei: Regionale Produkte & grösste Mostauswahl Österreichs
God'nhaus: Besuch im Haus der typischen Mostviertler God'n
Hinterm Mostfass: Die monatliche Verkostungsserie
Barts Kinderwelt: 4.500 m² Abenteuerspielplatz
Bauerngarten: Obstbäume, Gemüse & Kräuter
OnlineShop: 24 Stunden geöffnet

Auch bei Schlechtwetter das ideale Ausflugsziel!

Eröffnungswochenende 27.-29. März 2015

Stift 14, 3321 Ardagger Stift
Tel: +43 (0)7479 / 64 00
www.mostbirnhaus.at

27.3. Most, Jazz & Suß'n
28.3. Most, Jazz & Grill
29.3. Most, Jazz & Open House

Live-Musik und Suß'n (ab 13h)
Live-Musik und Grill (ab 12h)
Sonnig, Live-Musik (ab 10h)

Veranstaltungen



BAUERNBUND- AUSFLUG

Termin: Dienstag, 24. März 2015

Abfahrt: 8.00 Uhr vom Mosttheurigen Prigl,
Sommereg

Programm:

- Besichtigung der Düngermischanlage im Lagerhaus Haag
 - Mittagessen im Stiftsmeierhof des Stiftes Seitenstetten
 - Besichtigung und Führung des Stiftes Seitenstetten mit Abt Petrus Pilsinger
 - Abschluss beim Mosttheurigen Prigl, Sommereg
- Rückkunft ca. 17.00 Uhr**

Preis: € 10,00 pro Person

Anmeldung: bei Obmann Franz Lerchbaum
(Tel.-Nr. 276 oder 0650/2828404)

Wir freuen uns auf einen interessanten Ausflug!

OBSTBAUM- SCHNITTKURSE

Kurs 4: Dienstag 24.03.2015 in Viehdorf
Gasthaus Sonnenhof, Dorfstraße 35, 3322 Viehdorf

Kurs 5: Mittwoch 25.03.2015 in Randegg
Gasthaus Schliefaufhof, Schliefauf 19, 3263 Randegg

Kurs 6: Dienstag 31.03.2015 in Waidhofen/Ybbs
Gasthaus Ybbstalbräu, Wienerstraße 28, 3340 Waidhofen/Ybbs

Dauer: 09:00 Uhr-16:00 Uhr

Kursinhalt: Richtiges Schneiden von jungen Hochstamm-Obstbäumen (Erziehungsschnitt)

- Vormittag: Theorieteil
- Nachmittag: Praktische Schnittmaßnahmen

Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

KursleiterIn: DI Handlechner Gerlinde, Ing. Schramayer Georg
Teilnahmekosten: € 20,- (Bezahlung vor Ort)
TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen pro Kurs
Baumschere und eventuell Astschere sind mitzubringen!

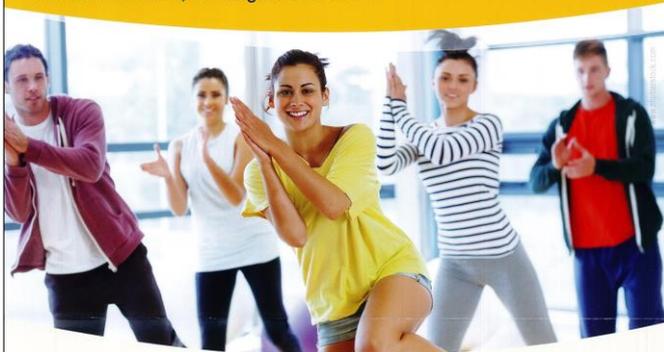
Anmeldung (unter Bekanntgabe der Kursnummer) bei der LEADER Region
Moststraße unter 07475/533 40 500 oder georg.trimmel@moststrasse.at
bis 09. März 2015

Durchgeführt von den LEADER Regionen:
Eisenstraße Niederösterreich
Tourismusverband Moststraße
Südliches Waldviertel Nibelungengau



Schnupperkurse „Pilates“ und „Piloxing®“

26. März 2015, 16:30 und 18:30 Uhr
Turnsaal BRG Amstetten
3300 Amstetten, Anzengruberstraße 6



Schnupperkurse mit Trainer Ing. Gerdtschi Laister

16:30 Uhr „Pilates“

I Verbesserte Haltung und Stabilität | Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur | Verbessert die eigene Körperwahrnehmung

18:30 Uhr „Piloxing®“

I Kombiniert Boxen, stehendes Pilates und Tanzen | Fördert Muskelaufbau und verbesserte Haltung | Maximale Kalorienverbrennung

Bitte in Sportkleidung kommen!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 050 899-0154

Eintritt frei!



Flohmarkt

im Pfarrzentrum **Euratsfeld**

Samstag **18.4.2015** von **8 Uhr** bis **16 Uhr**

Sonntag **19.4.2015** von **8 Uhr** bis **14 Uhr**

Annahme:

Samstag 11.4.2015 von 8 Uhr – 11 Uhr und 14 Uhr – 17 Uhr

Montag 13.4.2015 bis Donnerstag 16.4.2015

von 8 Uhr – 11 Uhr und 14 Uhr – 17 Uhr

Freitag 17.4.2015 von 8 Uhr – 11 Uhr

Wir sammeln: Flachbildschirme, Möbel, Geschirr, Bücher, Haushaltsgeräte, CD's, Comics, Geschenkartikel, Kleidung, Sportartikel, Spielzeug, Schuhe, Schallplatten, Vorhänge, usw.,

Für sperrige Güter z. B. Möbel, ... **bieten wir Abholung an.**
Wir bitten um Terminvereinbarung.

Kontakt: Elisabeth Zehetgruber 0680/1158930
Marlene Schoder 0680/2059684

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Die Pfarrgemeinde Euratsfeld freut sich auf Ihren Besuch!

DIE VOLKSTANZGRUPPE EURATSFELD PRÄSENTIERT

Juchee auf da Hee!

11. April 2015

IM HAUSE PEHAM
PÖLETSCHOF EURATSFELD

€ 5,- EINTRITT
KEIN Eintritt unter 16 Jahren - Ausweispflicht!

**BIS 21:30 UHR
FREIER EINTRITT**

Real AUDIO
your EVENT DJ
Tel: 0664 3161527
E-mail: tute_12@hotmail.com

Veranstalter: Thomas Wischenbart, Pauxberg 2, 3324 Euratsfeld - ZVR.Nr.: 703512402

Gemeinde und Pfarrgemeinde möchten Sie ganz herzlich einladen zu einem **Nachmittag für unsere älteren Mitbürger, die „goldene Generation“, am Donnerstag, dem 9. April 2015, im Pfarrsaal.**

Bitte kommen Sie zwischen 13.30 und 15.00 Uhr

**Motto:
„Rund um Ostern“**

Bei einer kleinen Kaffeejause gibt es auch Gelegenheit, alte Freunde zu treffen, miteinander zu plaudern und bis 17.00 Uhr Erinnerungen von früheren Zeiten auszutauschen.

Wir helfen Benützern von Rollstuhl und Rollator gerne, damit sie sicher in den Pfarrsaal kommen!

RADTREFF – Euratsfeld

ab 10. April 2015 finden wieder die wöchentlichen Ausfahrten mit dem **Renntag** statt!

- Erste Ausfahrt am **10. April, 16:00 Uhr**
- Treffpunkt - Dr. Alois-Mock-Platz jeden Freitag um 16:00 Uhr
- kein Verein, kein Leistungsdruck, keine Verpflichtungen
- Spaß am Radsport sowie gemeinsame Ausfahrten stehen im Vordergrund
- Streckenlängen 60 – 90 km (je nach Jahreszeit)
- **Helmpflicht !!!**

Weitere Informationen:



Andreas Kloimwieder
August Zehetgruber
Karl Kaltenbrunner

a.kloimwieder@aon.at
zehetgruber.august@gmx.at
karlkaltenbrunner@aon.at

Tel. 6476
Tel. 6409
Tel. 6354



Karten-Vorverkauf:
Raiffeisenbank Euratsfeld
Tel. 05/7212-1024
Eintritt: € 7,-

Raiffeisenbank
Region Amstetten



CHAOS

IM LADEN

Euratsfelder
Theater
Stadl

in 3 Akten, Komödie von Tobias Landmann

Vorstellungen:

So. 19.04. 14:30 Uhr

Premiere, Buffet ab 12:30 Uhr

Fr. 24.04. 19:30 Uhr

Sa. 25.04. 19:30 Uhr

So. 26.04. 14:30 Uhr

So. 03.05. 14:30 Uhr

Fr. 08.05. 19:30 Uhr

Sa. 09.05. 19:30 Uhr

So. 10.05. 19:30 Uhr

Perfekt zum Muttertag!

Mi. 13.05. 19:30 Uhr

Am Heuboden

Gafringerhof (Fam. Zehetgruber)

Obergafing 5, 3324 Euratsfeld

AUTOHAUS
weislein
EURATSFELD

Tischlerei & Planungsbüro
Schneider
Euratsfeld
www.intrendwohnen.at

WASSERGASSE 17 - 3324 EURATSFELD - 07474 228

Installationen - Heizungsbau - Service

RUDOLF HÜRNER
HÜRNER
Klar- u. Biomasseanlagen - Kanalkamera

HYDRAULIK
SERVICE - ERSATZTEILBESCHAFFUNG FÜR ALLE MANNEN - STÄRKE
• Schweißarbeiten
• Leckagen
• Wasserschäden
• Sanitärarbeiten
• Kleinfahrzeuge

home trend
ZEHETGRUBER
Holzböden - Linoleum - Teppichböden - Sonnenschutz
3324 Euratsfeld Alkowitzweg 4 0663/702948 zehetgruber-boden@aon.at

ZVR: 756745599 Martin Zehetgruber, Obergafing 5, 3324 Euratsfeld, Tel.: 0680 21 31 200